

## LAGERHALTUNG IM SHK-BETRIEB

# Die fünf teuersten Fehler im Lager

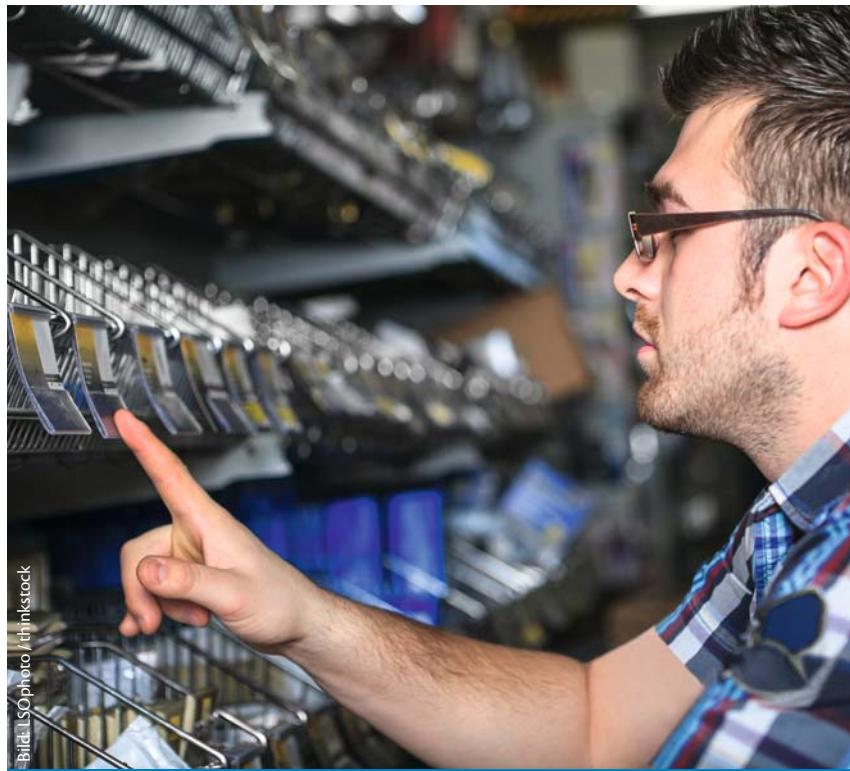


Bild: LSPhoto/thinkstock

Noch alles im grünen Bereich im Lager?

In vielen Handwerksbetrieben schlummern enorme Einsparpotenziale in den Abläufen des Materiallagers. Das Team von Paulus-Lager hat die Lagerorte und internen Abläufe von mehr als 350 Handwerksbetrieben analysiert und vereinfacht. Welche Fehler kosten am meisten Geld?

**S**elbstbewusst behauptet Doris Paulus: „Ich habe ein System entwickelt, welches das Lager eines jeden Bauhandwerksbetriebs innerhalb von sechs Monaten verbessert und für große Einsparungen und ein viel angenehmeres Arbeitsklima sorgt.“ Sie ist Geschäftsführerin der → **Paulus-Lager GmbH** und optimiert seit 15 Jahren Lager in Bauhandwerksbetrieben. Lesen Sie aus der Perspektive eines Profis, welche Fehler die teuersten sind und wie man diese vermeiden kann.

**Fehler 1: Weil das Material keinen festen Lagerort hat, wird ständig danach gesucht**

**Lösung:**

Alle Standardmaterialien bekommen einen einzigen, festen Ort und werden mit einem gut sichtbaren Etikett versehen. Auch das Regal wird beschriftet, um zu informieren, wann die Mindestmenge unterschritten und die Bestellung auszu-

lösen ist. Ist die Mindestmenge erreicht, wird ein zweites Etikett in ein Ablagefach gelegt, das täglich von der Verwaltung geleert wird.

**Fehler 2: Geliefertes Material kann keinem Auftrag zugeordnet werden**

**Lösung:**

Auf ALLE Materialien, die für eine Kommission angenommen werden, wird sofort nach Erhalt mit Filzschreiber die Kommissionsbezeichnung geschrieben, damit sie einwand-

## FACHCHINESISCH: LIQUIDE

**Umgangssprachlich:**

Ein Betrieb der sich kein Geld gegen Zinsen bei der Bank leihen muss, um seine Rechnungen zu zahlen, ist liquide.

frei wiederzuerkennen sind. Lieferanten sollten dazu angehalten werden, die Kommissionsnummer auf dem Lieferschein unterzubringen. Wichtig ist zudem ein fester Lagerplatz für Kommissionsware – getrennt vom Standardlager.

#### Fehler 3: Konto leer und Lager platzt aus allen Nähten

##### Lösung:

Nur noch für kürzere Zeitspannen Material einkaufen. Faustregel: Der Lagerbestand (fertige und unfertige Ware nicht mitgerechnet) sollte niemals mehr als das Doppelte Ihres monatlichen Materialeinsatzes betragen. Sonst sind die Finanzierungskosten zu hoch. Voraussetzung dafür ist allerdings die Standardisierung mittels Artikelliste.

#### Fehler 4: Tägliche Einzelbestellungen sorgen für hohen Verwaltungsaufwand

##### Lösung:

Feste Bestelltage für Standardmaterial festlegen und Bestellungen zusammenfassen. Verwaltungskräfte können anstelle hochqualifizierter Projektleiter systematisch alle Standardmaterialien bestellen.

## FACHCHINESISCH: KOMMISSIONSMATERIAL

Umgangssprachlich: Der Waschtisch für den Endkunden Schmidt mit dem zugehörigen edleren Siphon und den Befestigungen wird als Kommissionmaterial bezeichnet (und daher besonders gekennzeichnet und entsprechend gelagert). Dichtungen, Befestigungsmaterial, Hanf und Bits für den Akkuschrauber sind Standard- oder Verbrauchsmaterialien (und werden daher ohne Kommission übersichtlich eingelagert).

#### Fehler 5: Der Betrieb wird personenabhängig geführt

##### Lösung:

Die Abhängigkeit von einzelnen Personen und deren alleinige Zuständigkeit für einen Bereich kann Arbeitsabläufe ernsthaft ins Stocken bringen. Eine übersichtliche Zuständigkeitsliste kann aus dem Organigramm abgeleitet werden. Die festgelegten Aufgaben können beispielsweise sein: Lagerort, -bereich oder Lagername, Zuständigkeiten, Vertretungen oder Aufgabenbeschreibungen.

Erfahren Sie weitere → **Tipps und Hinweise** in einer kurzweiligen Sammlung vom → **Paulus-Lager GmbH** unter [www.paulus-lager.de](http://www.paulus-lager.de)

## WEITERE HÄUFIGE LAGERPROBLEME

- Geliefertes Material steht im Weg und muss laufend umgeräumt werden
- Die Materialregale sind unbeschriftet und das Material liegt an mehreren Stellen im Betrieb
- Im Regal liegen Materialien und Maschinen herum
- Nur zweimal im Jahr aufräumen (vor Weihnachten und vor dem Sommerurlaub)
- Nach dem Aufräumen sieht es schnell wieder chaotisch aus
- Der Inhaber versucht selbst, den Betrieb laufend ordentlich zu halten
- Nützliche Materialreste werden nicht sauber strukturiert
- Gängiges Material verursacht Beschaffungsfahrten
- Material wird nach Abschluss des Auftrags nicht sofort aus dem Betrieb entfernt
- Falsch geliefertes Material wird nicht returniert
- Billigmaterial wird im Überfluss bei eBay eingekauft
- Standard-Material bedeutet für jeden etwas anderes Eigenschaften der Kommissionsware sind im Betrieb unbekannt
- Ordnung und Sauberkeit sind Fremdwörter im Betrieb
- Verbrauchsmaterial wird den Mitarbeitern vorenthalten
- Mitarbeiter dürfen nicht eigenverantwortlich arbeiten



**Mögliche Lösung von Problemen im Lager: In Workshops wird mit den Mitarbeitern des Betriebes im ersten Schritt analysiert. Danach konziert Doris Paulus die für den Betrieb bestmögliche Lagerlösung.**